

Rückblick SG Obernzell/Erlau - SG Thyrnau/Kellberg 1:1

Die Serie geht weiter und der Vereinsrekord wird ausgebaut.
Mittlerweile 24 Pflichtspiele ohne Niederlage!

Ein leistungsgerechtes Unentschieden in einem chancenarmen
Spiel!

Es war sehr heiß an diesem Nachmittag und offensichtlich hatten auch die Spieler ihre Mühe damit. Wir sahen von unserer Elf nicht das gewohnte dominante Spiel und die Kombinationen in die Sturmspitze funktionierten nicht. Die Gastgeber schienen immer einen Tick schneller am Ball zu sein.

Sehr viel spielte sich im Mittelfeld ab und ein konstruktives Angriffsspiel fehlte. Lediglich weite Bälle auf Obi oder Daniel wurden geschlagen, die aber fast alle wieder retour kamen. In der 10. Minute dann der Schock des 1:0.

Eigentlich auch ein harmlos nach vorne gespielter Ball, Torhüter Gabriel zögerte mit dem Herauslaufen, hätte den Ball aber sicher vor dem Gegner bekommen, und die anschließende Kopfballrückgabe misslang und es gab diese vermeintlich vermeidbare Ecke. wie dann der Stürmer Fürst das 1:0 köpfte war allerdings sehenswert. Höher als alle anderen stieg und zirkelte den Ball ins lange Eck (siehe Foto).

Die erste richtig gute Gelegenheit hatte Alexander Ritzer nach einem Freistoß in der 28. Minute. Und bereits in der 30. Minute lief ein Konter der Obernzeller.

Aber wie gesagt, gab es nicht viele Torraumszenen und Obernzell/Erlau hat ein leichtes Übergewicht. In der 40 Minute setzte Obi einen Kopfball vom

spitzen Winkel an und da hatte der Torhüter eine kleine Unsicherheit gezeigt. 3 Minuten später hatte auch Obernzell noch eine Kopfballchance, aber die wurde harmlos vergeben.

So ging es mit 0:1 nicht unverdient in die Pause, aber die Hoffnung lebte.

Nach der Halbzeit das gleiche Bild. Thyrnau/Kellberg bemüht, aber es sprang nicht fruchtbares dabei raus. Zudem wurde nach Ausfall Obi umgestellt. Reinhold Traxinger mehr in der Spitze und Daniel Ritzer etwas zurückgezogen. Bis zur 75. Minute passierte eigentlich nichts nennenswertes. In der 79. Minute hatte Obernzell wiederum nach einer Ecke das 2:0 auf dem Kopf. 5 Meter vor dem Tor kam der Gegenspieler mit dem Kopf

aussichtsreif an den Ball, köpfte aber weit drüber. Dann eine Ecke für Thyrnau, 84. Minute. Die Gastgeber konnten nach einem Kopfball von Thyrnau nicht konsequent klären, ein Verteidiger köpfte eine Kerze und den herabfallenden Ball versenkte Rückkehrer Jan Grieger zum verdienten Ausgleich.

Reserve 0:2

Ein hartes Stück Arbeit für unsere Jungs, aber nicht unverdient gewonnen. Nach dem 1:0 durch **Schauer Matthias** war das Spiel auf Messers Schneide, ehe Vorstand **Max Schaubberger**, ein paar Tage vor seinem 50 Geburtstag alles klar machte.

Bericht Horst K.